

ERSTE Erste Bank Ungarn mit neuem Generaldirektor

Die Erste Bank Ungarn wird ab 16. November 2000 ihren Vorstand komplettieren. Peter Kisbenedek, 35 Jahre, wird mit diesem Datum die Funktion des Generaldirektors übernehmen. Der gebürtige Ungar Kisbenedek war von 1995 bis dato im Vorstand von AB-Aegon, der größten ungarischen Versicherung tätig und zeichnete in diesem Unternehmen zuletzt für das Vertriebsnetz für Lebens- und Sachversicherungen zuständig. Zuvor war er in den ungarischen Töchtern der Markenartikelfirmen SCA-Mölnlycke und Philip Morris in leitenden Funktionen tätig.

Der Betriebswirt Kisbenedek ist verheiratet und Vater von 2 Kindern und wird in seiner Funktion als CEO unter anderem die Verantwortung für das Privatkundengeschäft, in dem rund 560 Mitarbeiter in 55 Filialen arbeiten, übernehmen.

Die Erste Bank Hungary hat nach knapp 2 jähriger Vorbereitungszeit Anfang Oktober 2000 erfolgreich die integrierte Bankensoftware "Symbols" implementiert, die zukünftig als Standardplattform in den CEE-Töchtern der Erste Bank zum Einsatz kommen wird. Durch die zentrale EDV-Anbindung aller Filialen wird den Kunden ab sofort die Abwicklung ihrer Bankgeschäfte im gesamten Filialnetz der EBH wesentlich erleichtert.

Die EBH wies per 30/6/00 eine Bilanzsumme von HUF 183 Mrd. aus und beschäftigt rund 970 Mitarbeiter.